

# IGNM – WIENER KONZERTHAUS

Freitag, 25. März 1994

## DIE LANGE NACHT DER NEUEN KLÄNGE

### 18.00 Uhr, Schubert-Saal

WITOLD LUTOSLAWSKI: Mini-Ouverture (1982)

JOHN WHITE: Les enfants de Salieri (1991)

WERNER PIRCHNER: L'homme au marteau dans la poche  
(Teile aus dem Zyklus) (1991)

ERIK SATIE: Croquis et agaceries d'un gros bonhomme en bois (1913)  
bearbeitet für Blechbläserquintett von Gerd Kühr (UA) (1994)

*Vienna Brass*

Keine Pause

### 18.30 Uhr, Schubert-Saal

GEORG FRIEDRICH HAAS: „So daß ich's hernach mit einem Blick gleichsam wie ein  
schönes Bild ... im Geist übersehe ...“

für Streicher-Ensemble (öffentliche UA) (1990/91)

MORTON FELDMAN: The Viola in My Live I für Ensemble (1970/71)

*The Ernst Kovacic Musicians*

Kurze Pause

### 19.15 Uhr, Schubert-Saal

HEINZ KARL GRUBER: Aus den „6 Episoden“ für Klavier op. 20 (1968)

JOHN CAGE: In a Landscape (1948)

NADER MASHAYEKHI: Millimeterspiel (1980)

CHRISTIAN OFENBAUER: Katalog III, Version '94 für Uli Scherer (UA)

ULI SCHERER: Imaginary Loveletters No. 7 (UA) (1994)

CHRISTIAN SCHEDLMAYER: Aus den „3 Stücken für Klavier“ (1986)

*Uli Scherer (Klavier)*

Kurze Pause

---

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*wie auch Sie, sind wir an einem möglichst pünktlichen Ablauf der heutigen Veranstaltung interessiert, zum Teil sogar dazu verpflichtet. Wir bitten Sie daher, das jeweilige Ende der Pausen, angezeigt durch die Ihnen bekannten Signale, zu beachten. Zuspätkommende können im Interesse der Komponisten, Interpreten sowie der Zuhörerinnen und Zuhörer nur jeweils nach Beendigung eines Werkes in die Säle eingelassen werden. Wir danken für Ihr Verständnis.*

---

### **20.00 Uhr, Großer Saal**

HERBERT GRASSL: Orchesterstück 5, eine Alpensinfonie  
(UA der Neufassung) (1988–1993)

BERND HANNES SOLLFELNER: Orchesterale Musik (UA) (1989/90)

Pause

CLEMENS GADENSTÄTTER: Musik für Orchesterensembles (UA) (1990/93–94)

Kurze Pause

WOLFGANG LIEBHART: Dilatation für großes Orchester und Knabenaltsolo (UA)  
(1994)

FRIEDRICH CERHA: Spiegel II (1960/61)

*Knabensolo: Stefan Sieder  
ORF-Symphonieorchester  
Dirigent: Arturo Tamayo*

Pause

### **22.45 Uhr, Schubert-Saal**

GÜNTHER AUER: „Zophre“. Stück für Zwei in Einem – Eine Performance (UA)  
(1993/94)

*Richard Strauß (Saxophon)*

Kurze Pause

## **23.30 Uhr, Großer Saal**

**MATHIAS RÜEGG: „M“.** Concertino für Ensemble, Projektionen und einen Solisten (UA) (1994)

*Vienna Art Orchestra*

*Mathias Rüegg*

*Corin Curschellas (Stimme)*

*Remi Brandner (Performance)*

*Catherine Dressler (Projektionen)*

*Dulci Jan (Lichtdesign)*

*Ronald Matky (Sound)*

Verantwortlich für das Programm: **LOTHAR KNESSL**

Organisatorische Mitarbeit: **MARIA SKODAK**

**PROGRAMMÄNDERUNGEN VORBEHALTEN**

### **ZUM PROGRAMM**

*Komponisten schreiben nun wieder (oder nach wie vor) Orchesterstücke. So festigte sich der Wunsch, einmal eine „Lange Nacht“ mit Orchester zu organisieren. Dies bedurfte aus Termingründen einer nahezu zweijährigen Vorlaufzeit. Dank des Entgegenkommens von Frau Dr. Andrea Seebohm gelang es, das ORF-Symphonieorchester zu gewinnen. Der auch selbst gestellte Vorsatz lautete, Orchesterstücke österreichischer Komponisten uraufzuführen. Aus den hiefür erbetenen Einreichungen wählte die Jury (Arturo Tamayo, Friedrich*